



Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist: 21. Juli 2008, 12:00 Uhr

"Klimaschutz als Wirtschaftsfaktor"

Rede

der
Bayerischen Staatsministerin
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Emilia Müller

anlässlich
der Veranstaltung
„Energieeffizienz in Kommunen“
(Abschluss des Klimabündnisses mit dem
Bayerischen Gemeindetag)

am 21. Juli 2008
in München

Gliederung

- I. Begrüßung, Bedeutung des Klimabündnisses.1
- II. Investitionen in Milliardenhöhe erforderlich.....2
- III.Staatsregierung unterstützt Kommunen.....3

I. Begrüßung, Bedeutung des Klimabündnisses

Ich freue mich, dass wir heute das Klimabündnis zwischen Staatsregierung und Gemeindetag unterzeichnen.

Bei **Energieeinsparung und erneuerbaren Energien** hat sich die Bayerische Staatsregierung ehrgeizige Ziele gesetzt:

- Wir wollen die **Energieproduktivität** in Bayern von heute bis zum Jahr 2020 nochmals um 30% steigern.

Bereits heute sind wir um gut ein Viertel besser als der Bundesdurchschnitt. Den Vorsprung werden wir halten.

- Wir wollen den Anteil der **erneuerbaren Energien** am Endenergieverbrauch im gleichen Zeitraum auf 20% verdoppeln.

Damit werden wir die Vorgabe der EU-Kommission für Deutschland, die bei 18 % liegt, deutlich übertreffen.

Gemeinsam mit der tatkräftigen Unterstützung der Gemeinden werden wir diese **Ziele** erreichen.

II. Investitionen in Milliardenhöhe erforderlich

Die notwendigen Maßnahmen für die Steigerung der Energieeffizienz und den Ausbau erneuerbarer Energien erfordern **Investitionen in Milliardenhöhe**. Die derzeit hohen Energiepreise erhöhen den Bedarf an neuen, innovativen Lösungen. Die hohen Energiekosten tragen dazu bei, dass sich die Amortisationszeiten für Investitionen stark verkürzen.

Hinzu kommt, dass diese Investitionen **Aufträge für die Unternehmen** bedeuten. Gerade bei Energiesparmaßnahmen im Gebäudebereich bleibt ein großer Teil der Wertschöpfung vor Ort und sichert Arbeitsplätze im Mittelstand und das Steueraufkommen der Kommunen.

Für die **bayerischen Unternehmen** macht der Klimaschutz aber nicht an den Landesgrenzen halt. Mit ihrer hohen **Kompetenz bei Energie- und Umwelttechnologien** eröffnen sich ihnen bedeutende Märkte und Zukunftsperspektiven. Wir unterstützen unsere Unternehmen, damit sie die Chancen nutzen können und Arbeitsplätze in Bayern geschaffen und erhalten werden.

Zu nennen sind hier insb. unsere Forschungs- und Entwicklungsprogramme sowie die Cluster-Initiative.

III. Staatsregierung unterstützt Kommunen

Das Klimabündnis zwischen **Staatsregierung und Gemeindetag** zeigt, dass wir bei der Steigerung der Energieeffizienz und dem verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien **Hand in Hand** gehen.

Das Wirtschaftsministerium ist dabei der verlässliche Partner der Kommunen:

- Mit dem **Förderschwerpunkt „Kommunale Energieeinsparkonzepte“** haben wir über 750 Untersuchungen zum Energieverbrauch kommunaler Einrichtungen und zur energieeffizienten Versorgung von Neubaugebieten bezuschusst. Dabei werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie der Energiebedarf unter Einsatz neuer Energietechnologien und erneuerbarer Energien klimaverträglicher gedeckt werden kann.

Die Nachfrage nach dem Programm ist weiterhin erfreulich hoch. Im ersten Halbjahr

konnten wir bereits mehr als 30 Energiekonzepte bewilligen. Das belegt den hohen Stellenwert der Energieeinsparung und der erneuerbaren Energien bei unseren bayerischen Kommunen.

- Wir bereiten ein landeseigenes **Förderprogramm für Tiefengeothermie-Wärmenetze** vor. Damit wollen wir dafür sorgen, dass mit der Geothermie nicht nur Strom erzeugt, sondern auch der Wärmebedarf gedeckt wird. Das mit **12 Mio. Euro dotierte Förderprogramm** muss von der EU-Kommission behilferechtlich noch genehmigt werden. Es dürfte vor allem von Kommunen in Anspruch genommen werden, die ohne diese Unterstützung die hohen Investitionskosten für die Verteilnetze nicht schultern könnten.
- Verstärken wollen wir auch die Zusammenarbeit mit den Gemeinden bei der **Energieberatung**. Wenn wir unsere Bürger von der Notwendigkeit von Energieeinsparmaßnahmen überzeugen, werden diese auch durchgeführt. Wir werden deshalb ein neues **Förderprogramm für den Aufbau regionaler,**

überwiegend von Kommunen getragener Energieagenturen auflegen.

Die **Energieeinsparung** und die verstärkte **Nutzung erneuerbarer Energien** sind **zentrale Zukunftsthemen**. Die Staatsregierung und die Kommunen streben hier gemeinsame Verbesserungen an.

Ich bin überzeugt, dass unsere vielfältigen Bemühungen von Erfolg gekrönt sein werden.